

HausRheinsberg, Hotel am See Einmaliges Ferienangebot für Menschen mit Behinderung

Seit dem 28. Juni 2001 hat das HausRheinsberg, Hotel am See, ein in Deutschland einmaliges barrierefreies Hotel, seine Türen für Menschen mit Behinderung und deren Begleiter geöffnet. Das Hotel liegt im brandenburgischen Rheinsberg, in unmittelbarer Nähe zum Schloss, rund 90 km nördlich von Berlin. HausRheinsberg wird betrieben von der HausRheinsberg gGmbH, einem Tochterunternehmen der Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin.

HausRheinsberg bietet Menschen mit Behinderung uneingeschränkte Erholung. Nach dem Motto „Sich erholen. Sich erproben.“ wird ein vielfältiges, behindertengerechtes Freizeit- und Kulturangebot mit Erkundungstouren in die märkische Seenlandschaft oder zu den kulturellen Highlights der Umgebung offeriert. Eine Kegelbahn, Tischtennis und das behindertengerechte Schwimmbad mit Lifter und Rutsche bieten den Besuchern die Gelegenheit, ihre sportlichen Stärken zu erproben.

Das Haus bietet rundum barrierefreien Komfort. Die 107 Zimmer mit rund 180 Betten sind komplett rollstuhlgerecht. Sie können auf die individuellen Bedürfnisse des Gastes zugeschnitten werden. Zur Verfügung stehen höhenverstellbare Waschtische, motorbetrieben Fenster und Türen sowie auf Wunsch auch Pflegebetten.

Weiterhin bietet das Haus einen barrierefreien Veranstaltungsbereich mit vier Seminarräumen. Das Hotel ist damit ideal für Tagungen und Kongresse geeignet. Die wettkampftaugliche, multifunktionale Seehalle ist geeignet für Sportveranstaltungen, Kongresse, Empfänge, gesellschaftliche Veranstaltungen sowie für Musik-, Film- und Theateraufführungen. Der Veranstaltungsbereich und die Seehalle können auch von Bewohnern aus Rheinsberg und Umgebung angemietet werden.

Ziel des Hotels ist es, verstärkt gemeinsame Veranstaltungen von behinderten und nichtbehinderten Menschen anzubieten.

Das HausRheinsberg, Hotel am See, nutzt die Erfahrungen der Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin. Die Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin ist hervorgegangen aus den Erfahrungen, die der Stifter, Guido Graf Henkel Fürst von Donnersmarck, mit einem von ihm 1914 finanzierten Lazarett für Kriegsverletzte des Ersten Weltkrieges in Berlin-Frohnau macht. Die Rehabilitation körper- und mehrfachbehinderter Menschen sowie die Förderung der wissenschaftlichen Forschung in diesem Bereich ist heute Ziel und Zweck der 1916 gegründeten Stiftung.

(2624)

Kontakt:
HausRheinsberg gGmbH
Hotel am See

Corinna Abele,
Geschäftsführerin, Hoteldirektorin
Donnersmarckweg 1
16831 Rheinsberg

Tel: (033931) 344-0
Fax: (033931) 344-555
post@hausrheinsberg.de
www.hausrheinsberg.de